

“Mutter aller Bomben” gegen Terrormilizen in Afghanistan

“Mutter aller Bomben” – nicht länger nur zur Abschreckung

Der Verteidigungsminister Afghanistans [teilte heute mit](#), dass bis zu 36 vermutliche Angehörige des Islamischen Staates durch den Bombenabwurf der GBU-43 / B (“Mutter aller Bomben”) am 13.04.2017 getötet wurden. Die Bombe mit dem Spitznamen MOAB (Massive Ordnance Air Blast) wurde für die Zerstörung von unterirdischen Zielen entworfen. Am Donnerstag setzten die USA diese Waffe zum ersten Mal überhaupt ein, sie bombardierten einen Tunnelkomplex der Terrormiliz Islamischer Staat im Osten Afghanistans.



Die geführte Bombeneinheit-43 / B Massive Ordnance Air Blast Bombenprototyp (MOAB) im Momente vor dem Aufprall bei einem Test. Die Detonation schuf eine Pilzwolke, die 20 Meilen entfernt zu sehen war.

GBU-43 / B – “Mutter aller Bomben”

Im Inneren der Bombe, die in Afghanistan abgeworfen wurde, befinden sich fast 8,5 Tonnen einer Spezialmischung aus den Sprengstoffen RDX, TNT sowie Aluminiumpulver. Die Explosionskraft entspricht mehr als 11 Tonnen TNT. Beim Abwurf wurde die Bombe zunächst per Fallschirm aus dem Laderaum einer Lockheed Martin MC-130, die zum U.S. Air Force Special Operations gehört, gezogen und dann [abgeworfen](#).

Die GBU-43 / B detoniert vor dem Erreichen des Bodens, was zu einem enormen Auswirkungsradius führt. Sie ist keine durchdringende Waffe, sondern für den Einsatz gegen weichere Ziele in engen Räumen wie Höhlen oder Schluchten gedacht. Mit anderen Worten – sie gilt als perfekt für den [Einsatz](#) “gegen Konzentrationen von Aufständischen in Afghanistan”. Mit gut neun Metern Länge, einem Meter Durchmesser und über zehn Tonnen Gewicht ist die GBU-43 die stärkste nichtnukleare Bombe der US-Streitkräfte.

Die GBU-43 / B ist allerdings nicht, wie berichtet wird, die größte konventionelle Bombe, die jemals gebaut wurde. Die U.S. Air Force verfügt über die größere GBU-57A / B Massive [Ordnance](#) Penetrator (MOP), eine massive, mit Präzision geführte Waffe zur Zerschlagung von Bunkern. Die GBU-57A / B enthält eine geringere Menge Explosionsstoff – das Gewicht der Waffe resultiert aus dem gehärteten Gehäuse. Russland baute 2007 die mit 44 t TNT-Äquivalent weltweit bisher größte Bombe ihrer Art. Ihr wurde die Bezeichnung “Vater aller Bomben” verliehen.



Die MOAB arbeitet in ähnlicher Weise wie die un gelenkten, 15.000-Pfund-Daisy Cutter Bomben. Diese Bomben hatten die USA eingesetzt, um die bewaldeten Gebiete während des Vietnamkriegs zu vernichten. Sie sind darauf ausgelegt, ein Ziel zu durchdringen, aber in der Luft zu explodieren. Dies führt zu einer Druckwelle, die weiche Ziele wie Personal zerdrückt, bringt aber auch unterirdische Tunnel über eine große Fläche zum Kollabieren. Der MOAB-Radius beträgt eine Meile, was bedeutet, dass die Bombe einen Bereich über zwei Meilen [verwüstet](#).

Trump: “Was ich tue ist, dass ich mein Militär autorisiere”

Auf die Frage, ob er die Bombardierung genehmigt habe, [sagte](#) Donald Trump: “Jeder weiß genau, was passiert ist. Was ich tue ist, dass ich mein Militär autorisiere. Wir haben das größte Militär in der Welt und es hat einen Job wie gewohnt gemacht. Wir haben ihnen die Vollmacht gegeben und das ist es, was sie tun, und, ehrlich gesagt, deshalb sind sie in letzter Zeit so erfolgreich gewesen.” (“Everybody knows exactly what happened. What I do is I authorize my military. We have the greatest military in the world and they’ve done a job as usual. We have given them total authorization and that’s what they’re doing and frankly that’s why they’ve been so successful lately.”)

Die psychologische Wirkung auf Überlebende oder Beobachter wird als eine zusätzliche Wirkung der Waffe betrachtet.

36 IS-Kämpfer starben durch die “Mutter aller Bomben”



Karte: The Guardian

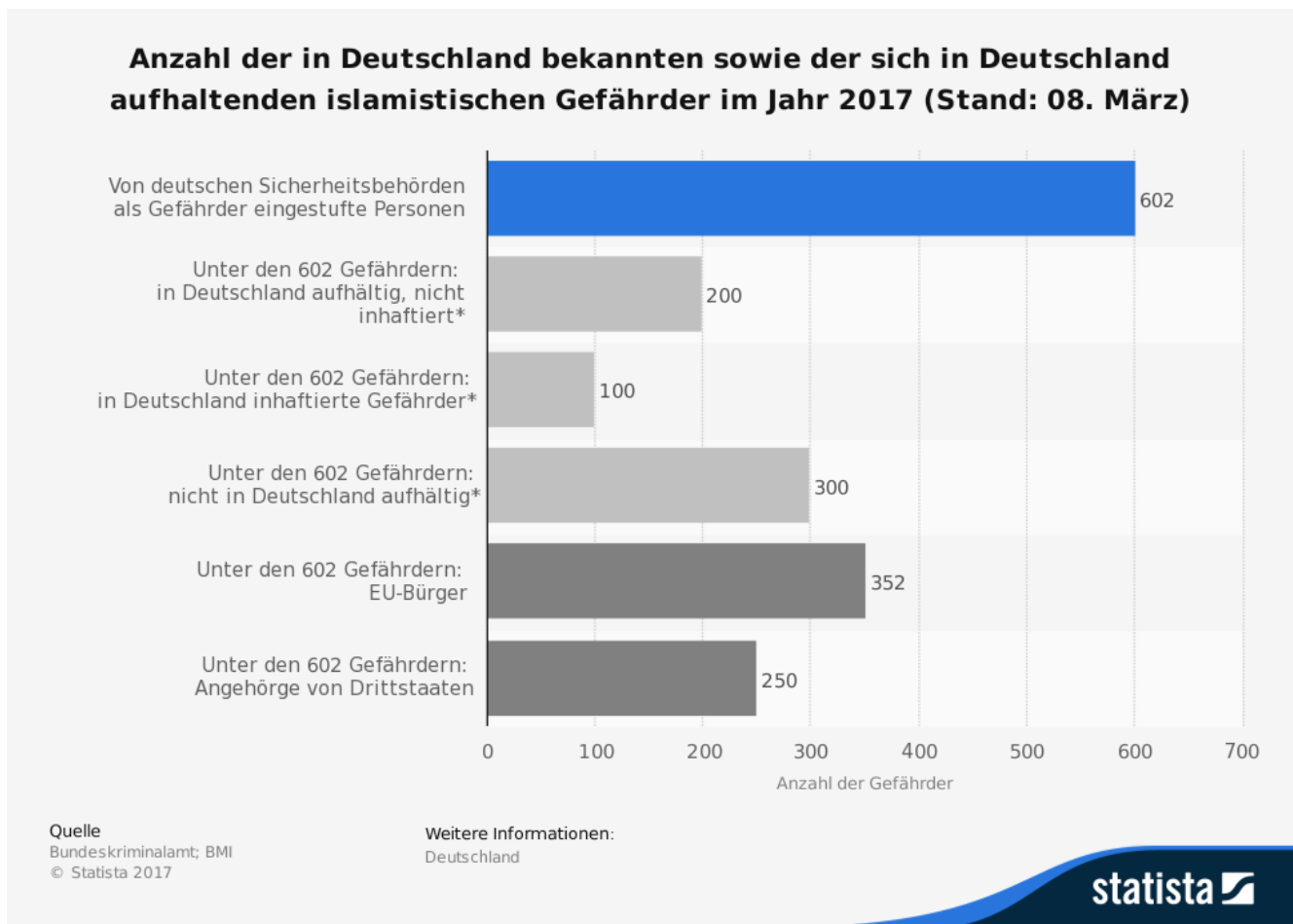
Nach jüngsten Schätzungen des US Militärs gibt es in Afghanistan 600 bis 800 IS-Kämpfer, wovon die meisten sich im Bereich Achin aufhalten. Die Bombe detonierte nach Angaben des US Militärs um 19:32 Uhr Ortszeit, wenige Stunden vor Karfreitag, am 13.04.2017, im Bezirk Achin, in der östlichen Provinz Nangarhar. Bis zu 36 vermutliche Angehörige des Islamischen Staates wurde durch den Bombenabwurf der GBU-43 / B getötet.

Dawlat Waziri, ein Sprecher des Afghanischen Ministeriums, [sagte](#), kein Zivilist sei verletzt worden, und nur die Basis, von der aus Daesh andere Teile der Provinz angegriffen hätten, sei zerstört worden. Die Angabe ist zweifelhaft, denn ein Parlamentarier aus Nangarhar, Esmatullah Shinwari, berichtet, dass Einheimische ihm erzählt hätten, ein Lehrer und sein junger Sohn seien durch den Angriff getötet worden.

Der Erfolg

Zum Vergleich: Im Jahr 2017 (Stand: 08. März) waren in Deutschland durch das Bundeskriminalamt (BMI) 602

islamistische Gefährder identifiziert, davon hielten sich ca. 200 auf freiem Fuß auf.



Wie hoch mag die Anzahl der Gefährder unter den mehr als 100.000 Personen sein, die nicht identifiziert wurden, weil sie in Deutschland ohne (gültigen) Ausweis einreisen durften?

Die Anzahl der identifizierten islamistischen Gefährder ist in Deutschland etwa so hoch wie in Afghanistan. Der Kriegsschauplatz ließe sich also leicht über die offenen Grenzen nach Deutschland verschieben. Dies führt zu der durchaus berechtigten Frage, wann und womit Deutschland freigebombt werden wird?

Die Kosten für eine Bombe des Typs GBU-43 / B betragen 14,6 Millionen US-Dollar. Darau ergibt sich eine leichte Rechenaufgabe für Grundschüler: Wieviele GBU-43 / B müssten über Deutschland abgeworfen werden, um die Gefährder zu vernichten? Ist der Gedanke empörend, dass US-Bomben

Deutschland eines Tages auf Deutschland abgeworfen könnten, um den Terror auszulöschen? Was unterscheidet Deutschland von Afghanistan? So sah es in Afghanistan in den 1960ern aus:

Die erhoffte psychologische Wirkung der MOAB auf Überlebende oder Beobachter des Bombenabwurfs dürfte angesichts der Eskalation der Kriege, auch durch den Einsatz in Afghanistan, keine Wirkung mehr haben. Der Kampf lässt sich immer weniger auf lokale Schauplätze begrenzen.

“Mutter aller Bomben” – Mehr als nur zur Abschreckung

MOAB wurde erstmals am 11. März 2003 in Florida getestet, weniger als zwei Wochen vor Beginn des Irak Krieges. Sie kam während des Krieges gegen den Irak nicht zum Einsatz, soll aber dennoch ihren Job gemacht haben. Analysten zu der Zeit hätten auf die psychologische Wirkung [verwiesen](#). Dies sei der Grund für den Bau und die Gestaltung dieser Bombe gewesen, die sowohl psychologisch wie auch funktional war.

Mit dem Einsatz des GBU-43 / B MOAB am Donnerstag sei jedoch klar, [sagt](#) inverse.com, dass die USA daran interessiert sind, die Bombe mehr als nur zur Abschreckung zu nutzen.

MOAB – Test, 11. März 2003, in Florida

Quellen:

- <https://www.inverse.com/article/30303-moab-bomb-afghanistan-gbu-43-b>
- <https://www.welt.de/wirtschaft/article163702767/Die-US-Superbombe-reisst-Krater-mit-140-Meter-Durchmesser.html>
- https://de.wikipedia.org/wiki/GBU-43/B_Massive_Ordnance_Air_Blast
- <https://www.inverse.com/article/30303-moab-bomb-afghanistan-gbu-43-b>

- <https://www.theguardian.com/world/2017/apr/13/us-military-drops-non-nuclear-bomb-afghanistan-islamic-state>
- <http://nationalinterest.org/blog/the-buzz/super-bomb-why-americas-enemies-fear-the-gbu-43-b-massive-20171>

Titelfoto: [Flickr / Dawlad Ast](#)

Foto: [Expert Infantry](#)